

Das Eichhörnchen macht ein Weihnachtsfest

Es war einmal ein Eichhörnchen namens Lena. Lena wollte mit ihren Freunden Wolfi dem Wolf, Fredi dem Fuchs und Bambi dem Reh ein Weihnachtsfest machen. Lena war in ihrem Kobel und schrieb Einladungen für das Weihnachtsfest. Danach ging das Eichhörnchen die Einladungen verteilen. Zuerst ging Lena zu Wolfi. Lena klingelte fünfmal, aber Wolfi machte nicht auf. Als Lena wieder gehen wollte, sprang Wolfi hervor und rief: «Hallo, Lena!»

«Hallo, Wolfi!»

Die beiden sprangen sich gegenseitig in die Arme.

«Wolfi, schau! Hier habe ich noch die Einladung!»

«Oh, was für eine denn?» fragte Wolfi.

«Eine Einladung für mein Weihnachtsfest.» antwortete Lena.

Wolfi machte grosse Augen: «Du machst ein Weihnachtsfest? Natürlich komme ich sehr gerne!»

«Das freut mich, Wolfi! Aber jetzt muss ich weiter zu Bambi und Fredi. Also tschüss, Wolfi! Bis dann!»

«Tschüss Lena! Und danke für die Einladung!»

«Schon gut, Wolfi!» rief Lena.

Als Lena die Einladungen auch an Bambi und Fredi verteilt hatte, ging sie wieder nach Hause.

Am nächsten Tag schmückte Lena den Baum und richtete Geschenke für ihre Freunde.

Am Nachmittag schon war das Weihnachtsfest.

Als Lena alles geschmückt und hergerichtet hatte, kamen die Freunde mit Geschenken.

Als alle da waren, packten sie Geschenke aus und spielten viele verschiedene Spiel.

Als es Abend wurde, gingen sie rein und spielten dort weiter. Weil sie so viel Spass hatten, wurden alle müde und schliefen ein.



Autorenteam: